

## ÄNDERUNGEN IM NÖ TOURISMUSGESETZ 2010 AB 01.01.2011

Der NÖ Landtag hat das NÖ Tourismusgesetz 2010 beschlossen und mit LGBl. 7400-0 veröffentlicht, welches mit 01.01.2011 in Kraft tritt.

### Das NÖ Tourismusgesetz 2010

bringt unter anderem eine Erhöhung der Nächtigungstaxe sowie der Interessenbeiträge mit sich. Anstelle der bishe-

rigen Ortstaxe und Regionaltaxe gibt es in Zukunft nur mehr eine **Nächtigungstaxe**. Die Anhebung der Nächtigungstaxe sowie des Interessentenbeitrages erfolgt in mehreren Schritten. Die genauen Beiträge entnehmen Sie bitte den unten angeführten Tabellen.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen, die aus dem Gesetz resultierenden Veränderungen bzw. Erhöhungen bei ihrer künftigen Preisgestaltung zu berücksichtigen.

#### I N H A L T

„Hotel-TV“ - AKM-Gebühren	... Seite 2
Websites und Internetanschlüsse für heimische Hotels	... Seite 3
Gesucht: Betriebe, die 2011 FerialpraktikantInnen aufnehmen!	... Seite 4
„Korngesund - Getreide für die Gastronomie entdecken“	... Seite 6
gast.freund.in NÖ: Individuelles Training im eigenen Betrieb	... Seite 6

<b>Nächtigungstaxe</b>		<b>Interessentenbeitrag</b>
Die Höhe der Nächtigungstaxe beträgt für Gemeinden folgender Ortsklassen pro Person und Nächtigung:		
<b>neu 2011</b>	<b>neu 2012</b>	<b>neu</b>
€ 1,77 in Gemeinden der Ortsklasse I - Kurorte	€ 2,20 in Gemeinden der Ortsklasse I - Kurorte	Einhebung in Ortsklasse I und II und III
€ 1,13 in Gemeinden der Ortsklasse I	€ 1,50 in Gemeinden der Ortsklasse I	4 Abgabengruppen je nach Tourismusnutzen unterschiedliche Abgabensätze in Promille: Ortsklasse I: A 2,30 ‰, B 1,90 ‰, C 1,50 ‰, D 1,10 ‰ Ortsklasse II: A 1,90 ‰, B 1,50 ‰, C 1,10 ‰, D 0,70 ‰ Ortsklasse III: A 1,50 ‰, B 1,10 ‰, C 0,00 ‰, D 0,00 ‰
€ 0,65 in Gemeinden der Ortsklasse II - Kurorte (neu)	€ 1,30 in Gemeinden der Ortsklasse II - Kurorte (neu)	
€ 0,77 in Gemeinden der Ortsklasse II	€ 1,00 in Gemeinden der Ortsklasse II	<b>Berechnung vom Jahresumsatz:</b> Freibetrag € 150.000,- Höchstberechnung von: max. € 550.000,- (ab 2011) max. € 750.000,- (ab 2012) max. € 850.000,- (ab 2013) max. € 1.000.000,- (ab 2014)
€ 0,36 in Gemeinden der Ortsklasse III	€ 0,50 in Gemeinden der Ortsklasse III	
Ab 2013 wird die Nächtigungstaxe gemäß Inflationsrate indexiert.		Ab 2014 wird die Höchstgrenze gemäß Inflationsrate indexiert.

# „HOTEL-TV“ – AKM-GEBÜHREN

Anfang Oktober haben alle Beherbergungsbetriebe ein Schreiben der AKM erhalten, mit dem Sie zur Zahlung einer Hotel-TV-Gebühr aufgefordert wurden.

## Zum Hintergrund bzw. zur rechtlichen Grundlage

In Österreich waren aufgrund eines OGH-Urteils in einem zwischen AKM und Veranstalterverband Österreich geführten Musterprozess (4 OB 146/98v) seit 1998 TV-Geräte in Hotelzimmern von Urheberrechts- und Leistungsschutzgebühren befreit.

Vor 1998 mussten für die Wiedergabe von TV-/Radioprogrammen im Hotelzimmer € 0,57 pro Zimmer und Monat an die AKM bezahlt werden.

Aufgrund einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH - C-306/05) änderten sich 2006 die Rahmenbedingungen für Hotelzimmer-TV innerhalb der EU aber grundlegend. So gilt seit Dezember 2006 die Wiedergabe von weitergeleiteten TV-/Radioprogrammen im Hotelzimmer nunmehr wieder als öffentliche Wiedergabe!

Diese Entscheidung wurde nun per 15. September 2010 in einem zwischen der AKM und dem Veranstalterverband Österreich geführten Musterprozess mit dem Ziel, Rechtssicherheit für die Betriebe zu schaffen, durch den Obersten Gerichtshof (OGH) konkretisiert.

Daher steht nun auch für diese Wiedergabe den Urhebern eine angemessene Bezahlung zu.

Diese Tantiemen werden von der AKM eingehoben.

## Intensive Verhandlungen

Der Veranstalterverband Österreich hat daher intensive Verhandlungen mit der AKM über einen für die Beherbergungsindustrie wirtschaftlich verträglichen Tarif, der für die Wiedergabe von Rundfunksendungen im Hotelzimmer zu zahlen ist, geführt.

Ab 1. Oktober 2010 ist für die öffentliche Wiedergabe von Rundfunksendungen im Hotelzimmer ein Entgelt in Höhe von **€ 0,50 pro Zimmer und Monat** zu bezahlen.

Dieser Tarif liegt damit rund 14 Prozent unter dem vor 1998 von der AKM eingehobenen Satz (€ 0,57 pro Zimmer und Monat).

Obwohl die EuGH Entscheidung bereits längere Zeit zurückliegt, wird der Tarif erst ab **1.10.2010** angewendet.

Saisonbetriebe zahlen dabei lediglich für den Saisonzeitraum.

Dieser Tarif ist im europäischen Vergleich günstig.

**Somit konnte der Veranstalterverband Österreich der Hotellerie zwischen 1998 und 2010 rund € 20 Mio. ersparen.**

## GIS-Gebühr

Nicht zu verwechseln ist diese Vergütung für die Nutzung der betroffenen Urheber- und Leistungsschutzrechte mit der ORF-Gebühr für das öffentlich rechtliche Fernsehen (GIS-Gebühr).

Hier konnte jedoch durch intensives politisches Lobbying erreicht werden, dass sowohl Gastronomie wie auch Beherbergungsbetriebe in Österreich für

alle Zimmer gemeinsam lediglich eine GIS-Gebühr in Höhe von ca. **€ 260,- pro Jahr** zu bezahlen haben. Diese Eingebührenregelung gewinnt gerade im direkten Vergleich mit Deutschland im Hinblick auf die Wettbewerbssituation massiv an Bedeutung. Bei unseren Nachbarn fallen rein an GEZ-Gebühr (Gebühr für das öffentlich rechtliche Fernsehen in Deutschland) für ein Hotel mit 100 Zimmern Gebühren in Höhe von ca. **€ 15.500,- pro Jahr** an.

Für diesen Wettbewerbsvorteil hat sich der Veranstalterverband gemeinsam mit dem Fachverband Hotellerie eingesetzt!

## Der Fachverband Hotellerie hat somit für Sie erreicht

1. Keine rückwirkende Einhebung
2. Ein im internationalen Vergleich äußerst günstiger Tarif
4. Saisonregelung
5. Eingebührenregelung bei der GIS-Gebühr

## Magazin GOLDENAge

Das Magazin GOLDENAge wendet sich sehr umfassend an die Bevölkerungsgruppe 50+ und bietet Betrieben, die einen Fokus auf diese Kundengruppe haben, die Möglichkeit ihre Angebote zu bewerben oder auch in redaktionellen Artikeln vorzustellen.

Bei Interesse bitte um direkte Kontaktaufnahme mit Herrn Univ. Prof.

Pappler: [w.pappler@goldenage.eu](mailto:w.pappler@goldenage.eu)

# WEBSITES UND INTERNETANSCHLÜSSE FÜR HEIMISCHE HOTELS

Der Fachverband Hotellerie nimmt die ausgelaufene Schwerpunktaktion „Internet im Tourismus“ der ÖHT und des BMWFJ zum Anlass, gemeinsam mit starken Partnern aus der Privatwirtschaft - HEROLD Business Data/ClearSense und Freewave - Hotelbetriebe unter folgenden Bedingungen zu unterstützen.

Was wird gefördert?

## Webseiten

Gefördert werden nur Websites, die bei HEROLD bzw. ClearSense in Auftrag gegeben werden und den Förderungskriterien des Wirtschaftsministeriums entsprechen. Dazu wurden Website-Pakete speziell für Tourismus- und Freizeitbetriebe geschnürt, die den bisherigen ÖHT-Förderkriterien und den allgemeinen Markterfordernissen entsprechen: mehrsprachige Webpage, Reservierungs- und Buchungsmöglichkeit, Anreiseinformation, Kompatibilität mit mobilen Endgeräten sowie barrierefreier Zugang. „Unsere Websites für Tourismus- und Freizeitbetriebe erfüllen selbstverständlich diese Kriterien; darüber hinaus sind sie für

Suchmaschinen optimiert und werden auf HEROLD.at sowie auf UrlaubUrlaub.at, zwei der wichtigsten Internet-Plattformen für die Suche nach einem Hotel, vorgereicht, so dass das Hotel bzw. die Pension auch wirklich von potenziellen Gästen gefunden wird“, erklärt Martin Kargl, Geschäftsführer von ClearSense und Mitglied der Geschäftsleitung von HEROLD.

HEROLD bzw. ClearSense erstellen das gewünschte Website-Paket und ziehen bei der Rechnungslegung 50 Prozent von den Gesamtkosten ab.

## Internetzugänge

Gefördert wird die Errichtung von Freewave WLAN Hotspots. Im Förderpaket von Freewave sind eine kostenlose Standortanalyse und eine Förderleistung von 50 Prozent der geplanten Förderleistungen - also 25 Prozent der Gesamtkosten - enthalten, wobei die Investitionskosten mindestens 2.000 Euro betragen müssen und die maximale Höhe der Förderung 2.500 Euro ausmacht. Freewave-Geschäftsführer Wolfgang Krivanek: „Immer mehr Gäste setzen

einen WLAN Hotspot voraus; oft ist das bereits ein entscheidendes Kriterium für die Buchung. Freewave bewährt sich seit Jahren nicht nur in Gastronomie und Hotellerie sondern auch an hochfrequentierten Orten wie Einkaufszentren oder Flughäfen. Das Motto ist: So einfach wie möglich für den Gast, so sicher und problemlos wie möglich für unsere Kunden.“

Die Initiative und damit das Angebot beider Partner des Fachverbandes enden am 15. November 2010 bzw. dann, wenn die HEROLD-Subventionen eine Höhe von 1.000.000 Euro erreicht haben und bei Freewave nach den ersten 40 genehmigten Anträgen - das entspricht einer Fördersumme von max. 100.000 Euro.

Details zur Förderung und zu den verfügbaren Produkten von HEROLD bzw. ClearSense können auch unter der Förder-Hotline 0800 203 044 erfragt werden.

**Details zu der Förderaktion von Freewave sind auf der website [www.freewave.at](http://www.freewave.at) abrufbar.**

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hotelverband.at](http://www.hotelverband.at) (unter „Aktuelles“ auf der linken Seite)**

## Achtung: Kreditkartenbetrug!

Die Fachgruppe Hotellerie weist darauf hin, dass derzeit wieder vermehrt Fälle von Kreditkartenbetrug bekannt werden. Wir raten daher zu erhöhter Vorsicht, insbesondere dann, wenn auf Drängen der Kunden eine Anzahlung mit Kreditkarte getätigt werden soll und die Gäste aus dem englischsprachigen Raum kommen.

## POTEMA Fachbetrieb für mobile Matratzenreinigung

Der Potema-Matratzenreiniger, eine speziell entwickelte und patentierte Maschine, arbeitet mit hochfrequenten Schwingungen, die die Matratze erschüttern und dabei die Schmutzpartikel in der Matratze lösen und pulverisieren.

Eine genau auf die Matratze abgestimmte Saugstärke entfernt die Schmutzpartikel. Gleichzeitig sorgt eine UVC-Strahlung für weitgehende Abtötung von Bakterien, Viren und Sporen. Die intensive Reinigung der Matratze ist hygienisch wertvoll und erhöht die Nutzungsdauer der Matratze.

Ein Video sehen Sie unter [www.hotelmatratzenreinigung.at](http://www.hotelmatratzenreinigung.at)

ZÖHRER Peter

Spezialist für mobile Matratzenreinigung

Gria Tal Straße 279, A-2162 Falkenstein, Mobil: 0664/405 89 67

**HACCP-****Beratungsaktion**

Die Regelungen des österreichischen Lebensmittelrechtes verlangen eine Fülle von Anstrengungen im Rahmen einer Eigenkontrolle. Diese Beratung bietet Ihnen eine Hilfestellung, um diese Vorgabe auf einfache und praktikable Weise, betriebsindividuell erledigen zu können. Die von der Lebensmittelhygiene vorgeschriebene Hygieneschulung kann durch diese Beratung ebenfalls absolviert werden.

**Konditionen der Beratungsaktion** (gültig bis längstens 31.12.2010): 100 % Förderung für max. 5 Beratungsstunden á € 85,- netto = € 425,- netto

Bei Interesse stehen wir gerne für weitere Informationen zur Verfügung bzw. senden wir Ihnen das Anmeldeformular zu:  
Telefon 02742/851 18602

## VERLEIHUNG DES BERUFS-TITELS „KOMMERZIALRÄTIN“ AN ANNA REHATSCHKE

Frau Präsidentin KommR Sonja Zwazl überreichte Fachgruppenobmann-Stv. Anna Rehatschek im Rahmen eines Festaktes den Berufstitel „Kommerzialrat“. „Dieser Titel ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die hervorragende Arbeit für die regionale Wirtschaft und die Tourismusbranche in Niederösterreich“ betonte Präsidentin KommR

Sonja Zwazl. Anna Rehatschek hat nicht nur einen regionalen Spitzenbetrieb im Waldviertel aufgebaut, sie überzeugt auch mit ihren menschlichen Qualitäten. Die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie gratulieren Frau Kommerzialrat Anna Rehatschek herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!



## GESUCHT: BETRIEBE, DIE 2011 FERIAL- PRAKTIKANTEN/-INNEN AUFNEHMEN!

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, ein Praktikum in gastgewerblichen Betrieben zu absolvieren. Der Fachverband Hotellerie möchte wieder eine Liste mit Betrieben herausgeben, die im nächsten Jahr FerialpraktikantInnen aufnehmen.

Bei Interesse ersuchen wir um Übermittlung des Fragebogens, den Sie ebenfalls in diesem Rundschreiben finden, an die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.



# FERIALPRAKTIKANTEN/-INNEN FÜR 2011 GESUCHT

**FAX: 02742/851-19619 – BITTE BIS 15. NOVEMBER RETOURNIEREN**

Name: \_\_\_\_\_

Betriebsart: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Telefon/E-mail: \_\_\_\_\_

An die Wirtschaftskammer NÖ  
Fachgruppe Gastronomie  
Landsbergerstraße 1  
3100 St. Pölten

E-mail: tf1@wknoe.at

## Ferialpraktikanten:

Schülerinnen und Schüler von jenen mittleren und höheren Schulen, die aufgrund **schulrechtlicher** Vorschriften ein Betriebspraktikum ableisten müssen, gelten als Ferialpraktikanten.

Anzahl freier Stellen: .....

weiblich       männlich       egal      Mindestalter: ..... Jahre

Einsatzbereich(e): .....

Bevorzugte Schule: .....

Wohnmöglichkeit:     ja                       nein

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

# „KORNGESUND – GETREIDE FÜR DIE GASTRONOMIE ENTDECKEN“ – FORTBILDUNGSSEMINAR DER INITIATIVE „TUT GUT“

Von A wie Amaranth bis W wie Weizen - Getreide bietet eine umfangreiche Sortenvielfalt und ist mit seinen wertvollen Inhaltsstoffen eine Bereicherung für die gesunde Küche.

Beim Schaukochen am 19. Oktober verriet Toni Mörwald Gerichte mit alten, wiederentdeckten und bekannten Getreidesorten - begleitet von Küchentipps und -tricks aus der Haubenküche.

Einige der Teilnehmerinnen mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Toni Mörwald, Spartenobmann KommR Fritz Kaufmann und Fachgruppenobmann-Stv. KommR Franz Riefenthaler



## GAST.FREUND.IN NÖ: INDIVIDUELLES TRAINING IM EIGENEN BETRIEB – AB 290 EUR!

Im Rahmen der Initiative „gast.freund.in Niederösterreich“ bietet das WIFI Niederösterreich ab sofort firmeninterne Trainings für Gastronomie, Hotellerie und Freizeitbetriebe an.

Ausgewählte TrainerInnen kommen zu Ihnen ins Haus, um mit Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen Ihr persönliches Service-Profil zu erarbeiten.

Was können Sie tun, um ein einzigartiges Service zu bieten, Ihre Gäste zu Stammgästen zu machen, und das mit motivierten MitarbeiterInnen und ohne selbst dabei ins Burn-Out zu geraten?

### Kosten

Halbtagestraining um € 290,- (Gesamtkosten € 590,- abzüglich WK-Bildungsscheck (€ 100,-) und Bildungsgutschein der Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie (€ 200,-), exkl. Kilometergeld)

Mehr Informationen zur Initiative [gast.freund.in Niederösterreich](http://www.gastfreundin-noe.at) erhalten Sie unter:  
[www.gastfreundin-noe.at](http://www.gastfreundin-noe.at),  
Telefon 02742/9000 19812

# Tag der offenen Tür

## Tourismusschule – WIFI St. Pölten

**Freitag, 12.11.2010**

10:00 bis 18:00 Uhr

Praktisch  
die Besten.

TMS

Tourismusschule **WIFI ST. PÖLTEN**



[www.wifi-tourismusschule.at](http://www.wifi-tourismusschule.at)



**Führungen – Kostproben**  
**Alle Infos für dein erfolgreiches Berufsleben!**

## Gasthaus/Restaurant und Cateringservice in Himberg

Seit 25 Jahren gut eingeführtes Gasthaus/Restaurant und Cateringservice in Himberg mit beachtlichem Stammkundenstock wegen Pensionierung gegen moderate Pacht und Investitionsablässe abzugeben; nettes Ambiente, sehr guter Erhaltungszustand durch laufende Investitionstätigkeit.



100 Sitzplätze in zwei baulich getrennten Räumen, gesetzeskonform im Sinne des Tabakgesetzes, Computer-Schankanlage, 2 Kühlhäuser, Niro-Küche, mehrere Lagerräume, Keller, Büro, umfassendes Catering-Equipment samt Fuhrpark. Sehr gute Lage am Hauptplatz, beste Zukunftsaussichten durch bevorstehende Umgestaltung des Hauptplatzes (Schaingarten, Parkmöglichkeiten). Homepage

vorhanden. Infos unter: [www.my-immobilien-video.at](http://www.my-immobilien-video.at)

Anfragen mit kurz gefasstem bisherigem beruflichen Werdegang unter: [office@act-unternehmensberatung.at](mailto:office@act-unternehmensberatung.at)

## Revitalisierung des Gasthauses „Zum Goldenen Hirschen“ in der Tourismusregion Wienerwald

Das Gasthaus befindet sich im Kerngebiet der Marktgemeinde Pottenstein und zählt zu den ältesten Gebäuden der Gemeinde. Seinen kulturellen Wert hat es durch den tragischen Tod des Volksdichters Ferdinand Raimund erlangt (Raimundgedenkstätte). Ca. 60 bis 70 Plätze in 2 Gastzimmern mit alter Holzdecke und Tonnengewölbe, weitere 40 Plätze im Gastgarten im Innenhof. Für das Objekt besteht eine Betriebsanlagengenehmigung. Die Marktgemeinde Pottenstein ist an einer Wiederbelebung des Gasthauses sehr interessiert und unterstützt dieses Vorhaben.

Informationen: Telefon 02672/87212

## Suche für Biergartenkonzept Lokal in Wien und Umgebung

am liebsten im Bereich der Südstrecke von Wien bis Wr. Neustadt und vorzugsweise zur Pachtübernahme. Eigentumserwerb nicht ausgeschlossen. Gewünscht eine Grünlage bei einem Ausflugsziel, Park, See, Burg, Schloss; Sitzplätze außen: ca 80-150; innen: ca 50-80.

Informationen: Mobil 0699/11391278

## Landgasthof – Bucklige Welt zu verpachten

Gastzimmer und 2 Extrastüberl mit je 20 Sitzplätzen - rustikal eingerichtet, 7 Gästezimmer, Wohnung, Saal für 100 Personen. Ab sofort günstig zu verpachten, auch Kaufpacht möglich!

Informationen: Telefon 02629/2438, Mobil 0650/7546633

## Gasthaus in Groß Weikersdorf zu verpachten

Informationen: Telefon 02955/72200, Mobil 0664/3439 688

## Verkaufe gutgehende Disco und Restaurant in NÖ

Informationen: Mobil 0664/222 37 37

## Espresso Kaffeemaschine Schärf

Dreigruppige Kolbenmaschine, Gastro-Profigerät voll funktionstüchtig, Service wurde 2 x jährlich gemacht; € 1.120,- Privatverkauf: Mobil 0664/39 283 39



## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Fachgruppen Gastronomie & Hotellerie

Für den Inhalt verantwortlich:  
Dr. Alexandros Rambacher

Landsbergerstraße 1 | 3100 St. Pölten  
T 02742/851-19611, 19612 | F 02742/851-19619  
E [tf1@wknoe.at](mailto:tf1@wknoe.at) | W <http://www.gastwirtnoe.at>,  
<http://www.hotelnoe.at>

Zulassungsnummer: GZ 02Z032997M